



Paddeltouren-Tipps in Speyer und näherer Umgebung des Kanu-Club-Speyer e.V. 1925

Rhein

Paddeln auf dem Rhein ist wie Autobahnfahren – es kann problemlos ein Schnitt von 13-15 km/h erreicht werden.

Der Rhein ist n i c h t für ungeübte Paddler zu empfehlen, da mit schneller Strömung (Fließgeschwindigkeit ca. 4-6 km/h) und schnell fahrenden Schiffen/Motorbooten/Jetskis und deren Wellen gerechnet werden muss.

Sobald ein Schiff in Paddlers Nähe kommt, empfehlen wir die Fahrrinne frühzeitig zu verlassen. Dies gilt v.a. bei Niedrigwasser!!

Günstig gelegene Einstiegsorte oberhalb / stromauf von Speyer – alle linksufrig:

Rheinfähre Plittersdorf/Selz (im Elsaß), Einstig in Selz bei Stromkilometer 340,3

76774 Leimersheim an der AutoFähre (km 372)

76726 Germersheim bei der Rudergesellschaft „Rhenania“ (Weftstraße 1) (km 384)

Günstig gelegene Ausstiegsorte unterhalb / stromab von Speyer – alle linksufrig:

67166 Otterstadt - Kollerfähre (km 409,5)

67059 Ludwigshafen – Pegeluhr am Luitpoldhafen, Hannelore Kohl-Promenade 1 (km 421,4)

67227 Petersau (Frankenthal Mörschweide) (km 435)

67650 Worms-Rheindürkheim (südl. Ortseingang) – Natorampe bei km 449,4

Südlich von Speyer / stromauf

Berghäuser AR – Einstieg in der Nähe der Personenfähre Speyer (Industriestraße, von der Speyerer Innenstadt kommend durchfahren bis ca. 3 km nach Ortsausgang rechts ein Weg über den Rheindamm abzweigt. Anfangs seeartiger Altrhein ca. 6 km lang, der im weiteren Verlauf enger wird. Übersetzen über den Rheinhauptdeich in den Rhein (Km 392) „Heimpaddeln“ nach Speyer möglich (ca. 8 km). Oder direkt vom Einsatzpunkt an der Fähre links raus in den Rhein fahren und dann 6,5 km stromab bis zum KCS-Clubhaus.

Lingenfelder AR – Beginn bei km 386 linksrheinisch und kann in einem großen Bogen an Lingenfeld vorbei bis zur einzigen Umtragung in den Industriehafen von Germersheim gepaddelt werden, von dort aus wieder Mündung in den Rhein bei km 384. Länge ca. 8 km, landschaftlich sehr reizvoll, tolle Flora+Fauna-Beobachtungen,

Michelsbach – wegen sehr vieler Baumhindernisse wird aktuell von einer Befahrung abgeraten. Allenfalls die Strecke Leimersheim (Einstieg beim Sportplatz auf einem See) bis in den Sondernheimer Auwald kann empfohlen werden. Bei den ersten größeren Baumhindernissen einfach wieder zurück zum Auto paddeln. Paddelstrecke gesamt ca. 12 km

Oberhäuser AR – Beginn bei km 392 rechtsrheinisch und kann in einem großen Bogen (links halten) an Oberhausen-Rheinhausen und Philippsburg vorbei bis zur einzigen Umtragung am Ende über den Hochwasserdamm (hinter dem eh. AKW Philippsburg) in den kleinen Philippsburger AR gepaddelt werden, von dort aus wieder nach 1 km Mündung in den Rhein bei km 389. Länge ca. 8 km, landschaftlich sehr reizvoll, tolle Flora+Fauna-Beobachtungen,

Nördlich von Speyer / stromab

Reffenthal / Angelhofer Altrhein (AR) – Einstieg auf der Landstraße zwischen Speyer und Otterstadt/Brühler Fähre. Ca. 3 km nach Ortsausgang Speyer rechts abbiegen in den Reffenthaler Weg (Ausschilderung Rudergesellschaft Speyer RGS). Guter Einstieg an der Rampe, Parken nur auf gekennzeichnete Fläche (ca. 100 m von der Rampe entfernt).

Ketscher AR rechtsrheinisch – (Einfahrt vom Rhein bei Km 406,5) anfangs seeartig, im weiteren Verlauf enger werdend und mit z.T. spürbarer Rückenströmung (Ausfahrt in Rhein bei km 409, neben dem Clubhaus des WSV Ketsch).

Otterstädter AR – Einstieg beim Koller-Campingplatz (Kollerinsel 2, 68782 Brühl, Achtung dies ist die linksrheinische Enklave BaWü's !, Zufahrt erfolgt über Otterstadt) -> großflächiger seeartiger Altrheinarm – unser Favorit für Anfängertraining. Im Hochsommer unbedingt früh anreisen wegen begrenzter Parkmöglichkeiten; Badestrand unweit des Ein- bzw. Ausstiegs.

Es empfiehlt sich, den Ketscher AR und Otterstädter AR zu kombinieren. Einstieg in Speyer beim Kanu Club, bei km 406 rechts in den Ketscher AR abbiegen und nach dessen Mündung in den Rhein bei km 411 links abbiegen in den Otterstädter AR. Hier dem rechten Ufer für ca. 3 km folgen bis zur Gaststätte „Altrheinklausur“ (Altrheinstraße 1, 67165 Waldsee) zu paddeln. Kann gerne auch mit Besuch im Restaurant (gut gelegene Terrasse) kombiniert werden.

Weitere Paddelmöglichkeiten in der Region:

Queich – 76829 Godramstein (Einstieg im Ort 20 m unterhalb der Queichbrücke, rechte Seite) bis 76829 Landau. Freizeitbad La Ola (Horstring 2 – Ausstieg ca. 150m nach dem Bad; unbedingt vor der Fahrt besichtigen!)
7 kurzweilige Kleinflussskilometer, mit Baumhindernissen muss ständig gerechnet werden, Schrägwehr unter einer Straßenbrücke am Ortseingang von Landau fahrbar. Mindestpegel Siebeldingen 45 cm

Speyer-/Woogbach – Einstieg an der Frohmühle (zw. Geinsheim und Haßloch gelegen) am rechten Uferrand nach dem Mühlenwehr. Durchfahrt bis Speyer – Mündung ca. 300 m unterhalb des KCS Geländes möglich. Gesamtlänge 18 km. Zeitfenster rd. 4-6 Std. je nach Baumhindernissen und wg. mind. 3 Mühlenumtragungen (Aumühle vor Haßloch, Schlossmühle Hanhofen, ev. Mörschmühle Dudenhofen oder über Fischtreppe fahren und Neumühle Dudenhofen). Vor Hanhofen linken Bachlauf = Woogbach folgen, da der rechte Teilarm = Speyerbach dann blind vor Speyer endet und dann verrohrt ist.

Neckar - Ortsdurchfahrt Heidelberg; legal parken am Neckarufer und paddeln gehen ist sehr schwierig bis fast unmöglich. Besser oberhalb HD parken und die Stadtbesichtigung als stromab/-auf-Tour machen. Oder etwas weiter oberhalb Streckenabschnitte zw. Hirschhorn, Neckarsteinach, Neckargemünd paddeln, die aufgrund der dortigen Landschaft und Burgenvielfalt auch sehr attraktiv sind.

Die Auflistung sind Empfehlung aufgrund vieler eigener Befahrungen und langjähriger Erfahrungen, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und komplette Aktualität ☺ ... aber spricht uns gerne an.